



30. März 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Beginn der Karwoche in Sachsen

Sächsische Kirchgemeinden laden zu Passionsandachten, Gottesdiensten, Passionsmusik und Kreuzwegen ein

DRESDEN - In der bevorstehenden Karwoche, die mit dem Palmsonntag am 2. April beginnt, steht der Leidensweg Jesu im Mittelpunkt der kirchlichen Veranstaltungen. So kommen in den sächsischen Kirchen die Passionsoratorien von Johann Sebastian Bach und andere Passionsmusiken zur Aufführung und in Passionsandachten, Gottesdiensten und Kreuzwegen wird an Jesu Weg zum Kreuz erinnert. Am Gründonnerstag (6. April) laden viele Kirchgemeinden zu Gottesdiensten mit Abendmahl oder zur gemeinsamen Feier eines Agapemahls ein. Am Karfreitag (7. April) wird mit Gottesdiensten und Andachten an die Todesstunde Jesu erinnert. Die siebenwöchige Passionszeit endet am Karsamstag, an dem in den Abendstunden zu Osternachtfeiern eingeladen wird.

Veranstaltungen am Palmsonntag

Am Palmsonntag wird in den Gottesdiensten an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert. **Landesbischof Tobias Bilz** predigt am Palmsonntag um 11:00 Uhr im Gottesdienst in der Dresdner Frauenkirche. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster auf historischen Instrumenten mit Auszügen aus W.A. Mozarts Missa in C. Ein Abendgottesdienst beginnt um 18:00 Uhr.

Ebenfalls zu Palmarum lädt um 12:00 Uhr der Meißner Dom zum Gottesdienst ein, in dem Dompfarrer Superintendent Andreas Beuchel predigen und Domkantor Thorsten Göbel (Orgel) musizieren wird. In Leipzig öffnet die Nikolaikirche zu einem Familiengottesdienst ihre Türen, dem sich eine Palmsonntags-Prozession unter Beteiligung eines Esels anschließt.

In Markkleeberg veranstalten Kirchgemeinden und die Evangelische Akademie Sachsen in der Kirche Großstädeln einen Studientag zum 110. Geburtstag der Künstlerin Elly Viola Nahmmacher u.a. mit einem Kantatengottesdienst um 10:00 Uhr, einer neutestamentlichen Betrachtung zum Großstädtelner Kreuzweg sowie ab 12:00 Uhr mit einem Rundgang durch die Kirche zu „Die 14 Kreuzwegstationen und ihre Stellung im Werk der Künstlerin“.

Passionsmusiken in der Karwoche

In der Karwoche werden überall in Sachsen Passionsmusiken angeboten. Häufig sind es die Matthäus-Passion und die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach, die in den Kirchen erklingen.

Die Missa in C von W. A. Mozart, die sogenannte Dominicusmesse, wird am Palmsonntag (2. April) um 16:00 Uhr in der Dresdner Frauenkirche zusammen mit Solisten und dem Chor der Frauenkirche aufgeführt. In der Dresdner Kreuzkirche führen um 17:00 Uhr das Sächsische Vocalensemble, der dresdner motettenchor und die Musica Florea Prag Antonín Dvořáks „Stabat mater“ auf. Das Passionswerk von Dvořák erklingt mit anderer Besetzung im Freiburger Dom bereits am Sonnabend, 1. April, um 17:00 Uhr. Das nächste Konzert im Freiburger Dom ist am Gründonnerstag, 6. April, mit Ruth Zechlins „Der Kreuzweg - 14 Stationen für Orgel“, gespielt von Domkantor Albrecht Koch.





30. März 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

In den Kirchen Baalsdorf und Panitzsch sowie in der Versöhnungskirche in Leipzig-Gohlis werden am Palmsonntag um 17:00 Uhr Passionsmusiken mit G. Rheinbergers „Stabat Mater“ und F. Liszts „Via crucis“ (Kreuzweg) mit Chor und Orgel aufgeführt.

Die Johannespassion von Johann Sebastian Bach wird am Gründonnerstag, 6. April, um 19:00 Uhr in der Leipziger Thomaskirche durch Solisten, dem Thomanerchor und dem Leipziger Gewandhausorchester zur Aufführung gebracht. Am Karfreitag, 7. April, erklingt sie mit den Thomanern noch einmal um diese Zeit. Andere Aufführungen der Johannespassion sind zuvor um 15:00 Uhr in der Kirche in Panitzsch und um 17:00 Uhr in der Taborkirche Kleinzschocher. Die Bachsche Matthäuspassion ist um 17:00 Uhr in der Leipzig Nikolaikirche und um 19:00 Uhr in der Peterskirche zu erleben. In der Stadtkirche Naunhof erklingt von Heinrich Schütz dessen Johannespassion um 15:00 Uhr mit Solisten und einem Projektchor.

In Dresden führen am Gründonnerstag, 6. April, in der Kreuzkirche der Dresdner Kreuzchor und die Dresdner Philharmonie unter Kreuzkantor Martin Lehmann um 18:30 Uhr die Bachsche Matthäuspassion auf, die tags darauf um 16:00 Uhr am Karfreitag erneut erklingt. So wird auch am Karfreitag die Johannespassion um 16:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche neben Solisten vom Dresdner Bachchor und der Sinfonietta Dresden aufgeführt.

Ebenfalls am 7. April kommt Bachs Matthäuspassion in der Bautzner Maria-und-Martha-Kirche um 14:30 Uhr und um 15:00 Uhr in der Frauenkirche in Grimma zur Aufführung. In Chemnitz erklingt die Johannespassion um 19:00 Uhr in der Schlosskirche. In der Chemnitzer Aufführung musizieren Solisten, die St. Petri-Schloßkantorei und Gäste, sowie das ensemble musica sacra chemnitz unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Siegfried Petri.

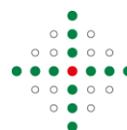
Kreuzwege in Erinnerung an Leidensweg Jesu

In Wander- oder Stationen-Gottesdiensten, den „Kreuzwegen“, begeben sich Christen in der Karwoche symbolisch auf den Leidensweg Jesu zum Kreuz.

In Löbau wird am 2. April um 15:00 Uhr zu einem Familienkreuzweg eingeladen, der in der Nikolaikirche beginnt und über sechs Kreuzwegstationen bis zur Heilig-Geist-Kirche geht. Die 7. Station wird am Ostersonntag im Familiengottesdienst zu erleben sein. „Beziehungsweise“ heißt der Jugendkreuzweg für junge Menschen von 13 bis 20 Jahren, der am 4. April um 18:00 Uhr in Leipzig-Thonberg an der Erlöserkirche startet. Am Dom St. Marien zu Wurzen beginnt am 5. April um 19:00 Uhr ein Ökumenischer Stadtkreuzweg. Am 6. April startet der Jugendkreuzweg um 19:00 Uhr im Frohbürger Ortsteil Prießnitz an der St. Annenkirche.

Im erzgebirgischen Lichtenberg an der Müdisdorfer Kirche startet die Jugend am Karfreitag, 7. April, bereits um 9:00 Uhr. Konzertant geht es mit Liszts „Via crucis“ mit Soli, gemischten Chor und Orgelbegleitung in der Markranstädter St. Laurentiuskirche auf die 14 Stationen des Kreuzwegs. So auch in Fuchshain um 15:00 Uhr. Weitere Kreuzwege für Kinder und Jugendliche beginnen am Karfreitag um 10:30 Uhr in Großenhain (Konfirmanden), in der Dorfkirche Erlbach bei Colditz um 15:00 Uhr und im erzgebirgischen Stollberg um 19:30 Uhr mit einem Ökumenischen Kreuzweg der Jugend.





30. März 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden lädt zu „Frühschichten in der Karwoche“ ein. Sie sollen vom 3.-5. April morgens um 7:00 Uhr im Kirchsaal Haydnstraße (Johannstadt/Striesen) Zeit und Raum für Besinnung vor Ostern geben.

Abendmahlsgottesdienste und Agapefeiern am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, 6. April, wird an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern erinnert. In vielen Kirchgemeinden finden daher in den Nachmittags- und Abendstunden Gottesdienste mit Abendmahl oder Agapemahl sowie Passionskonzerte statt. Pfarrerrinnen und Pfarrer besuchen an diesem Tag auch Einrichtungen der Altenpflege.

Die christliche Trinitatisschule in Riesa feiert in der Trinitatiskirche am Gründonnerstag um 10:00 Uhr einen Schulgottesdienst zur Passion. Im Dresdner Osten versammeln sich Christen um 18:00 Uhr zu einem Tischabendmahl in der Bethlehemkirche Dresden-Tolkewitz. Ebenfalls um 18:00 Uhr beginnt in der Christophoruskirche Dresden-Laubegast das traditionelle Agapemahl. Um 19:00 Uhr beginnen Abendmahlsgottesdienste in der Stephanuskirche in Dresden-Zschachwitz, in der Dreikönigskirche, in der Lukaskirche und im Gemeindehaus an der Trinitatiskirche.

Im Löbnitzkirchspiel finden Tischabendmahlsfeiern um 18:00 Uhr in der Radebeuler Lutherkirche und um 19:30 Uhr in Reichenberg statt. In einigen Kirchgemeinden empfangen Konfirmanden im Gottesdienst am Gründonnerstag ihr erstes Abendmahl, so beispielsweise in der Riesaer Klosterkirche um 18:00 Uhr oder im ostsächsischen Lawalde um 18:30 Uhr. Die Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Freiberg lädt um 19:30 Uhr zu einem Jugendgottesdienst nach Lichtenberg ein. Weitere Gottesdienste mit Abendmahl oder Agapemahl finden u.a. in Annaberg, Aue, Borna, Chemnitz, Großenhain, Kamenz, Leipzig, Stollberg/E., Wurzen und Zwickau statt.

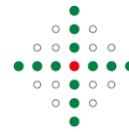
Karfreitag: Gottesdienste, Konzerte und Andachten zur Sterbestunde Christi

Am Karfreitag, 7. April, wird dem Leiden und Sterben Jesu in Gottesdiensten am Vormittag und in Passionsandachten und -konzerten zur Sterbestunde am Nachmittag gedacht. **Landesbischof Tobias Bilz** predigt am Karfreitag zuvor um 9:30 Uhr in einem Sakramentsgottesdienst in der Leipziger Thomaskirche, den der Thomanerchor musikalisch gestaltet.

Im Dom zu Meißen wird um 12:00 Uhr ein Kantaten-Gottesdienst gefeiert. Aufgeführt wird von J.S. Bach „Tilge Höchster meine Sünden“ (Psalm 51) mit Solisten, Capella Misnensis und Orgel. In Dresden-Wilschdorf erklingt zur Sterbestunde Jesu um 15:30 Uhr in der Christophoruskirche die "Glashütter Passion".

Musikalische Andachten zur Sterbestunde werden ab 15:00 Uhr u.a. in der Auenkirche Markkleeberg, in der Stiftskirche Chemnitz-Ebersdorf, in den Marienkirchen in Borna, Großenhain und Kamenz, der Katharinenkirche in Annaberg und in St. Nicolai in Pulsnitz gefeiert. Passionsspiele sind in der Pastor-Roller-Kirche Lausa, in Dresden-Weixdorf sowie in der St. Christopherus Kirche im erzgebirgischen Breitenbrunn zu erleben. Am späteren Nachmittag und Abend finden vielerorts Passionskonzerte statt.





30. März 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Osternachtfeiern am Karsamstag

In der Nacht von Karsamstag (Stiller Samstag), 8. April, auf den Ostermorgen endet die Passionszeit. Am Abend laden einige Kirchen zu Osternachtfeiern ein, in denen die Nähe zum bevorstehenden Auferstehungsfest besonders spürbar wird.

Auf dem Protschenberg in Bautzen gibt es um 18:00 Uhr ein Osterblasen des Bautzner Bläserkreises unter Leitung Tilman Peter. Die Ev. Jugend im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz lädt zur traditionellen Wanderung in der Nacht von Karsamstag bis Ostersonntag ein. Treffpunkt ist 18:00 Uhr in der St.-Just-Kirche Kamenz. Die Auferstehungsandacht am Ende wird Landesjugendpfarrer Georg Zimmermann halten.

In Leipzig-Schönefeld sind Jugendliche ab 18:00 Uhr zu einer Osternacht „Bleibt hier und wachet mit mir“ eingeladen, die am Ostermorgen mit einer gemeinsamen Ostermette in der Kirche Hohen Thekla endet. Um 19:00 Uhr beginnt in der Andreaskapelle in Leipzig-Knautnaundorf eine Lichterandacht mit Agapemahl. Um 21:00 Uhr wird zur Osternachtsfeier in die Stadtkirche Mutzschen bei Grimma eingeladen. Auch die Peterskirche Leipzig lädt ab 22:00 Uhr zur Osternacht ein.

In Dresden lädt die Frauenkirche um 22:00 Uhr traditionell zur Osternacht mit Erwachsenentaufen und Konfirmationen ein. Eine liturgische Feier zur Osternacht in der Martin-Luther-Kirche beginnt um 22:30 Uhr. Zur gleichen Zeit begeben sich Christen in Chemnitz-Klaffenbach auf einen Kreuzweg in die Osternacht über Adorf nach Neukirchen, wo sie um 6:00 Uhr die Ostermette feiern. In den Frühmetten am Osterfesttag finden häufig auch Erwachsenentaufen statt, so traditionell im Osternachtgottesdienst im erzgebirgischen Schneeberg.

